

## **Die Stars von Bell Records**

(Produktions-Nr. L88) für Montag, 30.3.2009

### **LEXIKADIO - Opener**

Nach dem Kalender haben wir jetzt Sommerzeit. Eine Stunde früher als sonst ist Lexikadio heute ausnahmsweise schon um 11.04 Uhr zu hören. Dieser 5. Montag im Monat März bot noch etwas freie Sendezeit und die wurde mir von der Programmredaktion angeboten. In den kommenden zwei Stunden gibt es **die Stars von Bell-Records** und mit diesem Thema heiÙe ich Sie heute herzlich willkommen zu zwei Stunden gepflegter Unterhaltung auf der 95fünf.

Dabei sind unter Anderen die Interpreten **Barry Blue, David Cassidy**, und **Gary Glitter**, sowie die Gruppen **Dawn, Hello, Bay City Rollers** und **Showaddywaddy**. Den Anfang macht **Bruce Channel**, er brachte 1968 den Song KEEP ON auf Bell Records heraus und landete damit in den britischen Charts auf Platz 11.

### **BRUCE CHANNEL - Keep On (1968)**

1968 und 69 war die Zeit der Bubblegum Musik. Zu den Hauptvertretern dieser Gattung zählte das Komponisten- und Produktions-Duo **Jerry Kasenetz** und **Jeff Katz**. Sie waren die Produzenten von **Ohio Express, 1910 Fruitgum Company, Kasenetz-Katz-Super-Circus** und vielen weiteren Interpreten der Bubblegum-Szene. **Jerry Kasenetz** und **Jeff Katz** schrieben auch den Song THERE´S A BETTER DAY COMIN´ für **Crazy Elephant**. Und die wiederum veröffentlichten ihre Songs auf Bell Records.

### **CRAZY ELEPHANT - There´s A Better Day Comin´ (1969)**

Bell – so hießen die Platten mit dem silberfarbigen Papierlabel. Auf der linken Seite ist eine gezeichnete Glocke zu sehen und darunter stand in Kleinschrift der Name Bell. Ein Abbild dieses Labels ist auf der Homepage von Lexikadio zu sehen. Lexikadio finden Sie im Internet unter [www.lexikadio.de](http://www.lexikadio.de). Auf der Seite der heutigen aktuellen Playlist habe ich das Bild eingefügt. Diese dort abgebildete Platte liegt jetzt auf dem Plattenteller und heißt I THINK I LOVE YOU. Hier ist die **Partridge Family**.

### **PARTRIDGE FAMILY - I Think I Love You (1970)**

Es gab in den 70er Jahren auch Interpreten, die über Umwege zu Hits auf Schallplatten kamen. Die **Partridge Family** aus den USA zum Beispiel. In jeder ihrer TV-Folge sang die Fernsehfamilie ein nettes Liedchen. Wegen der großen Nachfrage wurden die Songs dann auch auf Platte gepresst und schon die allererste Single-Veröffentlichung erreichte im Oktober 1970 den Spitzenplatz in den USA.

Klar, daß die Plattenfirma Bell auch hier seine Finger im Spiel hatte. Mit der Bell-Plattenummer 910 war I THINK I LOVE YOU als US-Single erschienen und erreichte die Spitzenposition der US-Charts. **The Partridge Family – Starring Shirley Jones – featuring David Cassidy** waren eigentlich keine Musikgruppe, sondern lediglich eine Fernsehfamilie, die auch Schallplatten veröffentlichte, weil es die Fernsehzuschauer verlangten. Somit kamen in den USA fast wöchentlich jeweils eine neue Single auf den Markt. Die aktuelle Single im Dezember 1971 der **Partidge Family** hieß IT'S ONE OF THESE NIGHTS und erreichte Platz 14 der US-Charts.

#### **PARTRIDGE FAMILY - It's One Of These Nights (1971)**

Nach dem Serienende der **Partridge Family** wandelte **David Cassidy** auf Solopfad und hatte als Sänger einige Erfolge vorzuweisen. Auch seine Schallplatten wurden auf dem Plattenlabel Bell veröffentlicht. Mitgebracht habe ich die Single ROCK ME BABY, die kam im August 72 auf Platz 29 der US-amerikanischen Charts. In Deutschland hatte der Star mit seinen Platten bei den Teenies einen größeren Erfolg als in den USA. Hier bei uns kam ROCK ME BABY bis auf Platz 9.

#### **DAVID CASSIDY - Rock Me Baby (1972)**

Ende der 50er Jahre hatten die **Fantastics** zwei kleine Hits unter dem Gruppennamen **Velours** zu verzeichnen. Anfang der 70er Jahre tauchten sie als **Fantastics** wieder auf und brachten auf dem Label Bell-Records ein paar Platten heraus. Das Produzententeam **Cook, Greenaway** und **McCauley** schrieb ihnen die Songs auf den Leib. Der größte Hit kam im März 1971 bis auf Platz 9 in den englischen Charts und hieß SOMETHING OLD, SOMETHING NEW. Diese Original-Single von Bell hat die Nummer 1141.

#### **FANTASTICS - Something Old, Something New (1971)**

## LEXIKADIO Halbzeit-Jingle - Keine Anrufe

Wer sich von Ihnen zwischenzeitlich zugeschaltet hat und sich wundert, warum Lexikadio bereits "on air" ist, dem möchte ich beruhigt antworten mit den Worten: Das macht nichts. Lexikadio gibt es heute dennoch bis 13 Uhr auf den Wellen von Radioweser.TV zu hören. Das heutige Thema lautet: **Die Stars von Bell Records**. Wer damals in den 70er Jahren Schallplatten kaufte, wird sich bestimmt noch daran erinnern können, wie dieses Plattenlabel aussah. Wenn nicht, dann schauen Sie doch mal auf die Internet-Seite [www.Lexikadio.de](http://www.Lexikadio.de).

1970 besang **Tony Orlando** auf Wunsch von **Hank Medress**, der war seinerzeit der Chef bei der britischen Firma Bell Records, ein Demoband. Um so erstaunter war **Tony Orlando**, als er diesen von ihm eingesungenen Song einige Wochen später im Radio hörte. Als Interpret wurde aber nicht **Tony Orlando** angegeben, sondern **Dawn**. Den Titel, den er einsang, hieß CANDIDA.

## DAWN - Candida

Unvergessen von **Dawn feat. Tony Orlando** sind die Hits CANDIDA, KNOCK THREE TIMES, SAY HAS ANYBODY SEEN MY SWEET GYPSY ROSE und TIE A YELLOW RIBBON 'ROUND THE OLD OAK TREE, alles gern gespielte Songs der öffentlich-rechtlichen Sender. Nicht auf die oberen Plätze der Hitparaden kam der Song I PLAY AND SING. Er ist damit eher selten zu hören. Es sei denn Sie hören ab und zu mal Lexikadio.

## DAWN - I Play And Sing (1971)

Nicht nur belangloses Tralala mit hübschen Rhythmen zur Musikunterhaltung gab es von **Dawn**, auch die Balladen waren durchaus gelungene kleine Meisterwerke, die heute in Lexikadio Berücksichtigung finden. Jetzt gibt es die Single YOU'RE A LADY von **Dawn feat. Tony Orlando** zu hören, der Song kam im November 1972 auf Platz 67 der US-Charts.

## DAWN - You're A Lady (1972)

Die Plattenfirma Bell war eigentlich in den USA soetwas wie damals die Plattenfirma Tempo in Deutschland. Sie vermarktete in erster Linie Coverversionen von oft recht wenig bekannten Interpreten. Das amerikanische Plattenlabel Bell war blau und hatte eine Silberschrift. Die Anfänge von Bell Records gehen bis in die 50er Jahre zurück. Als kleines Independent-Label krebste Bell bis 1968 in den USA herum. Der Slogan hieß: "**Music For The Millions**" – **Musik für Millionen** und so waren auch die Preise für diese Schallplatten.

Die 78er Schellackplatten gab es für 39 US-Cent zu kaufen, für die 45er Vinyl-Singles legte der Käufer 49 US-Cent auf den Verkaufstresen. Auf einer dieser Bell-Singles waren **Tom & Jerry**, ein Duo, das später Karriere als **Simon & Garfunkel** machte. 1968 zog ein Großteil von Bell nach England um und wurde eigenständig. Ab 1969 wurde das bis dahin dunkelblaue Label in die Farbe Silber geändert, die bislang in silber gehaltene Schrift wurde schwarz.

Wir erinnern heute mal daran, was auf dem Plattenlabel Bell so alles auf den Markt kam. Eine Teenieband, die ihre Hits auf dem Label Bell veröffentlichte, hießen **Bay City Rollers**.

#### **BAY CITY ROLLERS - Keep On Dancing (1971)**

1967 sah **Tam Paton** eine Kinderband spielen und erkannte ihr Potenzial als Teeniestars. Und zum Namen kamen die Kids durch Zufall: **Tam Paton** ziehnte wahllos eine Nadel auf die amerikanische Landkarte und traf Bay City in Utah. Somit waren die **Bay City Rollers** geboren.

Den ersten Plattenvertrag bekamen die **Bay City Rollers** 1971 und ihr erster Hit hieß KEEP ON DANCING, eine alte Nummer von den **Gentrys**. Produziert wurden die **Bay City Rollers** von **Jonathan King**, der auch als englischer **Drafi Deutscher** bezeichnet werden könnte. Dazu in der heutigen Lexikadio-Sendung später mehr.

Alle Singles von **Bay City Rollers**, die zwischen 1971 und 1976 erschienen, wurden auf dem Plattenlabel Bell-Label veröffentlicht. Im Oktober 1974 erreichte der Song SHANG-A-LANG Platz 3 in den englischen Charts.

#### **BAY CITY ROLLERS - Shang-A-Lang (1974)**

Nachdem der große Erfolg für die Teenager-Idole verblasste, versuchte sich der Sänger **Leslie McKeown** als Solointerpret. Unterstützt wurde er von **Dieter Bohlen**. Jetzt noch einmal die **Bay City Rollers** mit einem Nr. 1-Hit aus den USA: SATURDAY NIGHT stand im Oktober 1975 ganz oben.

#### **BAY CITY ROLLERS - Saturday Night (1975)**

Eventuell (wenn es die Zeit erlaubt):

**DAWN - Juanita (I Don't Mean To Love You So Good) (1971)**

Das war noch einmal die Formation **Dawn feat. Tony Orlando** mit **JUANITA (I DON'T MEAN TO LOVE YOU SO GOOD)** von 1971.

Ebenfalls auf dem Bell-Plattenlabel erschien 1975 der Titel **KEEP IT UP** von der **Gilly Mason Band**. Nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk fängt die eigentliche reguläre Sendezeit von Lexikadio an. Das bedeutet, dass ich Ihnen in der kommenden Stunde noch weitere Interpreten vorstellen kann, die ihre Platten auf dem Plattenlabel Bell veröffentlichten.

**GILLY MASON BAND - Keep It Up (1975)**

## 2. Lexikadio-Stunde

**LEXIKADIO - Opener**

Sie hören Lexikadio mit der zweiten Stunde des Themas **Die Stars von Bell Records**. Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie gerade eben erst zugeschaltet haben. Aber heute ist Lexikadio schon seit 11.04 Uhr "on air".

Man kennt das ja: **Drafi Deutscher** veröffentlichte zu seinen Lebzeiten reichlich Hits unter verschiedenen Pseudonymen. Einer, der das ebenfalls erfolgreich praktizierte, war der Engländer **Jonathan King**, der mit wirklichem Namen **Kenneth George King** heißt. Bereits im Alter von 22 Jahren war er Manager bei Decca Records, und mit 25 besaß er seine eigene Plattenfirma UK Records.

Als Interpret benutzte er rund 30 Pseudonyme, darunter **Sakkarin**, **One Hundred Tons & A Feather**, **Weatherman** und **Bubble Rock**. Als Produzent produzierte er 1967 die erste LP der Gruppe Genesis. Er entdeckte oder förderte Gruppen wie **10cc**, die **Kursaal Flyers** und **Hedgehoppers Anonymous**. Aber auch unter seinen Namen **Jonathan King** veröffentlichte er einige Platten. Eine davon hieß **THE GENERATION OF REVELATION** und die inzwischen recht mitgenommene noch blaue Bell-Scheibe erschien 1968.

**SOLOMON BURKE - The Generation Of Revelation (1968)**

Mit Sessionmusikern nahm **Jonathan King** 1971 den Song **JOHNNY REGGAE** auf und brachte ihn unter dem Pseudonym **Piglets** auf den Markt. **JOHNNY REGGAE** von den **Piglets** erreichte im November 1971 Platz 3 der britischen Charts. Die weibliche Stimme ist natürlich nicht von **Jonathan King**. Den Part übernahm eine Frau. Die Original-Single hat die Bell-Nummer 1180.

**PIGLETS - Johnny Reggae (1971)**

1972 wurden von Bell Records verschiedene Glam-Rock- und Teenie-Bands unter Vertrag genommen. Auch Altmeister **Paul Francis Gadd** versuchte bei Bell noch einmal sein Glück, nachdem er in den 14 Jahren zuvor unter den verschiedensten Pseudonymen seine Scheiben veröffentlichte. Eine kleine Auswahl dessen, wie er sich schon nannte, sind **Paul Raven**, **Paul Raven und Boston International**, **Paul Monday** und **Rubber Bucket**.

**Paul Gadd** ließ sich nicht unterkriegen und versuchte es 1972 bei Bell unter dem Künstlernamen **Garry Glitter**. Die erste Single ROCK'N 'ROLL, Part 1 stand Mitte 1972 auf Platz 2 in England, Platz 4 in Deutschland und der Schweiz, sowie Platz 7 in den USA. Damit hatte eigentlich niemand gerechnet. Und mit I'M THE LEADER OF THE GANG stand er im Juli 73 ein weiteres Mal auf Platz 1 der britischen Charts.

### **GARY GLITTER - I'm The Leader Of The Gang (1973)**

Als Backing Group für **Garry Glitter** fingen sie an und machten nebenher ab 1974 auch unter dem Gruppennamen **Glitter Band** ihre eigenen Platten. Erster Top-Ten-Hit von der **Glitter Band** war ANGEL FACE, der 1974 Platz 4 in England und Platz 6 in Deutschland erreichte. Die besten Hitplazierungen hatte die **Glitter Band** in England. LOVE IN THE SUN kam im August 75 auf Platz 17.

### **GLITTER BAND - Love In The Sun (1975)**

Bis 1977 brachte die **Glitter Band** Schallplatten auf den Markt, die sich gut in den Charts plazierten.

Trotz Internationaler Interpreten hatte die Plattenfirma in England nur eine kurze Lebensdauer – von 1968 bis 1976. In Deutschland war Bell unter verschiedenen Vertriebsfirmen angeschlossen. Zunächst von 1968 bis 1971 bei der CBS mit 4stelligen Bestellnummern, von 1972 bis 1974 bei der Phonogramm mit 7stelligen Bestellnummern und ab 1975 bis 1976 bei der EMI mit den damals typischen Anfangsnummern 1 C 006- und einer weiteren 5stelligen Nummer.

Alle Interpreten, die noch 1976 bei Bell unter Vertrag waren, wurden von der Plattenfirma Arista übernommen, die auch im Vertrieb der EMI war.

Es gibt heute auch wieder eine Plattenfirma mit dem Namen Bell. Doch diese neue Plattenfirma Bell-Music von **Volker A.W. Bell** hat allerdings mit der US-amerikanischen Firma aus den 60er Jahren und dem britischen Ableger der 70er Jahre keine Gemeinsamkeiten.

### **G.BAND – Don't Make Promises (1976)**

## LEXIKADIO Halbzeit - Keine Anrufe

Informationen und die Playlist dieser Lexikadio-Sendung finden Sie im Internet unter [www.lexikadio.de](http://www.lexikadio.de). Musikalisch geht es jetzt zur Abwechslung mit ein wenig Soulmusik weiter. Die Formation **First Choice** veröffentlichte ihre Schallplatten bei Philly Groove, in England hingegen erschienen die Songs auf dem Bell Label. ARMED AND EXTREMELY DANGEROUS kam 1973 bis auf Platz 12 der britischen Charts.

### FIRST CHOICE - Armed And Extremely Dangerous (1973)

Das schwarze Soulquartett **Johnny Johnson & The Bandwagon** brachten ihre Platten auch auf dem Plattenlabel Bell heraus. Sie hatten zudem - dank der Plattenfirma Bell Records - in England mehr Erfolg, als in ihrem Heimatland USA.

Ursprünglich nannte sich die Band nur **Bandwagon**, nachdem aber nach und nach die Original-Mitglieder der ersten Stunde ausgestiegen waren und **Johnny Johnson** alleine übrig blieb, änderte er den Namen in **Johnny Johnson And The Bandwagon**. Mit BLAME IT ON THE PONY EXPRESS erreichte im November 1970 Platz 7 der englischen Charts.

### JOHNNY JOHNSON & THE BANDWAGON - Blame it On The Pony Express (1970)

Wer von Ihnen kennt sie nicht, die schon legendären Gassenhauer (DANCING ON) A SATURDAY NIGHT und DO YOU WANNA DANCE von **Barry Blue**. Mit diesen beiden Hits stürmte der als **Ronald Roker** geborene Sänger und Komponist die Charts. Nicht mehr in die Charts schaffte seine 1974 veröffentlichte Single MISS HIT AND RUN, geschrieben von ihm und **Linsey de Paul**.

### BARRY BLUE - Miss Hit And Run (1974)

Aus **Barry Blue**'s Begleitgruppe wurden die **Rubettes**, die allerdings ihre Platten ab 1974 zunächst bei Polydor und 4 Singles später auf dem Plattenlabel State Records veröffentlichten.

Als typische Teenie-Band Mitte der 70er Jahre wurde die britische Formation **Hello** gehandelt. Sie erhielten 1974 einen Plattenvertrag bei Bell Records und ihre ersten beiden Hits waren Cover-Versionen, der eine hieß CAROL und ist im Original von **Chuck Berry**, der andere war TELL HIM und ist von den **Exciters**. 1975 schrieb ihnen **Russ Ballard** den NEW YORK GROOVE auf den Leib und dieser erreichte Platz 9 in England und Platz 7 in Deutschland.

Danach hatte die viel zu hoch gelobte Band ihr Pulver verschossen, die nachfolgenden Singles von **Hello** verliefen leider im Sande. Dennoch sind diese Singles nicht von schlechten Musiker. Ein musikalisches Beispiel biete ich Ihnen jetzt an mit STAR SHUDDERED SHAM von 1976.

### HELLO - STAR SHUDDERED SHAM (1976)

Leadsänger **Keith Marshall** versuchte danach eine Solo-Karriere mit mäßigem Erfolg. Bekannt dürfte noch der Song ONLY CRYING sein.

Von 1955 bis 1966 erschienen die Songs von den **Drifters** auf dem amerikanischen Plattenlabel Atlantic. Dann wurde es ruhig um diese R&B-Formation. Ab 1973 hatten die **Drifters** größere Erfolge als in allen anderen Ländern. Derweil erschienen ihre Songs auf dem Bell-Label. LOVE GAMES kam im März 75 bis auf Platz 27 der britischen Charts.

#### **DRIFTERS - Love Games (1975)**

Im Frühjahr 1968 nahm die amerikanische Sängerin **Merrilee Rush** den Song ANGEL OF THE MORNING auf, der von **Chip Taylor** geschrieben wurde. **Chip Taylor** schrieb auch WILD THING für die **Troggs**. ANGEL OF THE MORNING wurde auf dem Plattenlabel Bell Records veröffentlicht und stieg innerhalb kürzester Zeit bis auf Platz 7 der US-amerikanischen Billboardcharts.

Berichten zufolge erreichte dieser Song in sieben Ländern die Spitzenposition der Charts. Hier ist **Merrilee Rush** mit ANGEL OF THE MORNING. Wer von Ihnen eine qualitativ bessere Version besitzt als ich, der möchte sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

#### **MERRILEE RUSH - Angel Of The Morning (1968)**

Jetzt spielen wir noch ein, zwei Songs von einem der wichtigsten Vertreter aus den 70er Jahren. In einer britischen Fernseh-Talentshow trat die 9köpfige Formation **Showaddywaddy** 1973 das erste Mal auf und bekamen umgehend einen Plattenvertrag von der Plattenfirma Bell.

Den Song für die erste Single hatten die Jungs noch selbst geschrieben und der Titel heißt HEY ROCK´N ROLL. Alle ihre weiteren Hits waren Nachspielungen bekannter und unbekannter Rock´n´Roll-Nummern der 50er und 60er Jahre. **Showaddywaddy** erreichten im Mai 1974 mit ihrem Song HEY ROCK´N´ROLL Platz 2 der britischen Charts.

#### **SHOWADDYWADDY - Hey Rock´n Roll (1974)**

##### **LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch**

Das waren zwei Stunden Lexikadio mit dem Thema "**Die Stars von Bell Records**". Zwei Programmhinweise habe ich jetzt noch für Sie. Gleich nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk gibt es eine neue Ausgabe von **Käpt´n Momo´s Reggae Mix**, präsentiert von Stefan Hauschild.

Um 15.04 Uhr sitzt Ralf Horst das erste Mal am neuen Equipment des Hörfunkstudios in Delmenhorst und kämpft mit der Technik. Nein – war ein kleiner Spaß – **Ralles Schlager Schaschlik Spezial** heißt die zweistündige Sendung mit Ralf Horst.

Einen haben wir noch. Einen Einzigen in Lexikadio. Der kommt von **Showaddywaddy** und die Jungs coverten in den 70er Jahren einen Song von **Buddy Holly**. Hier ist HEARTBEAT.

#### **SHOWADDYWADDY - Heartbeat (1975)**